

Pressemitteilung

EREMA beschleunigt rechtssichere Exporte mit Software von AEB

- Die Lösung hilft dem Maschinenbauer zudem, Wettbewerbsvorteile durch präferenzbegünstigtes Exportieren zu erzielen



Stuttgart, 22. Mai 2015 – EREMA, ein österreichischer Hersteller von Recyclinganlagen, nutzt Software von AEB, um die Bauteile seiner Maschinen korrekt und schneller einzureihen, Lieferantenerklärungen zu verwalten sowie rechtssicher zu exportieren. Die Lösung hilft dem Unternehmen damit, Anlagen mit Präferenz zu versenden und Wettbewerbsvorteile beim Export zu erzielen.

Die österreichische EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GmbH stellt Recycling-Anlagen für die Kunststoffaufbereitung her und bedient Kunden – Verwert- und Sammelbetriebe und Hersteller, die selbst Kunststoff wiederaufbereiten – in über 70 verschiedenen Ländern. Erema hat eine Exportquote von etwa 98 %.

Um ihren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten und ihre eigenen logistischen Prozesse abzusichern, setzt EREMA eine Software für die Exportkontrolle, Tarifierung und die Verwaltung von Lieferantenerklärungen des Stuttgarter Anbieters AEB. Das Ergebnis: verkürzte Bearbeitungszeiten und schnellerer Warenversand.

Präferenzabkommen – gut für den Exporteur, gut für die Kunden

EREMA-Kunden in Ländern, mit denen die EU Präferenzabkommen unterhält, müssen keinen Importzoll zahlen. Dadurch kann Erema Produkte in diesen Ländern zu einem wettbewerbsfähigeren Preis anbieten. Doch die Nutzung von Präferenzen ist mit einem hohen administrativen Aufwand verbunden, besonders wenn es darum geht, Lieferantenerklärungen anzufordern und zu verwalten. Mit der Implementierung der Lösung ATC :: Warenursprung und Präferenzen von AEB hat EREMA diesen Prozess automatisiert. Statt in den Regalen nach den richtigen Ordnern und der richtigen Information zu suchen, hilft die Software EREMA-Mitarbeiter festzustellen, mit welchen Ländern Präferenzabkommen bestehen, ob ein Auftrag mit Präferenz verschickt werden soll und ob der Nachweis ausgestellt werden. Sie benötigen für die administrative Arbeit deutlich weniger Zeit und können die Waren schneller auf den Weg bringen.

Material schneller eingereicht dank ATC :: Classification

Die Software ATC :: Classification von AEB unterstützt EREMA beim Finden der richtigen Warennummer. Musste das Unternehmen früher online im Elektronischen Zolltarif recherchieren, so sind mit der Classification-Lösung jetzt alle Informationen direkt im SAP®-System im Zugriff. Die Software listet



übersichtlich alle zu bearbeitenden Materialien auf und zeigt Vorschläge für die Zolltarifnummer an. Andreas Steger, Logistikleiter bei Erema, ist zufrieden: „Unsere Mitarbeiter müssen nicht mehr drei Masken gleichzeitig offen haben, sondern können direkt in SAP® arbeiten. Sie brauchen die von der Software vorgeschlagenen Tarifnummern nur noch zu prüfen und bestätigen.“

Rechtssicherer Export

Um die Exportkontrollgesetze einzuhalten nutzt der Maschinenbauer eine AEB-Lösung für automatisiertes Sanktionslisten-Screening. Mit dieser kann der Vertrieb bereits vor Angebotserstellung prüfen, ob Länderembargos bestehen, ob eine Genehmigungspflicht besteht und ob der potenzielle Auftraggeber überhaupt beliefert werden darf.

- Zeichen: (EINFÜGEN) einschließlich Leerzeichen - um ein Belegexemplar wird gebeten -

Weitere Informationen:

- PR Agentur: Andrea Krug, Krug Communications Ltd, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB (www.aeb.de)

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 5000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart und Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf, München und Soest sowie Entwicklungszentren in Mainz und Lübeck. International vertreten ist AEB an Standorten in Leamington Spa (UK), Singapur, Zürich (Schweiz), Malmö (Schweden), Rotterdam (Niederlande), Prag (Tschechien) und Paris (Frankreich). Erweitert wird das Servicenetzwerk von AEB durch ein Team in Atlanta (US).

Über Erema (www.erema.at)

Die EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen Ges.m.b.H. wurde 1983 gegründet und ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Produktion von Kunststoffrecycling-Anlagen und -Komponenten – auf höchstem Qualitätsniveau. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Ansfelden bei Linz (Oberösterreich), und die Firma hat weltweit mehr als 50 Landesvertretungen und Tochterunternehmen. Über 4.000 EREMA Systeme produzieren weltweit jährlich mehr als 14 Mio. Tonnen Kunststoff-Granulat. EREMA ist internationaler Vorreiter in der Kunststoffrecycling-Industrie und eines der innovativsten Unternehmen der Branche.